

Freitag, 23. März 2007

VW-Betriebsrat: Werk benötigt Investitionen

Fritsch: Vorstand steht in
der Verantwortung

Von Jörn Stachura

Während VW bekannt gab, in den Standort Wolfsburg 2,5 Milliarden Euro zu investieren, forderte der Betriebsrat des VW-Werks Braunschweig vom Unternehmen zusätzliche Investitionen in das Werk an der Gifhorner Straße.

Wie der Vorsitzende Uwe Fritsch während der gestrigen Betriebsversammlung vor 2000 Mitarbeitern sagte, sei aufgrund eingeschränkter



Uwe Fritsch, Betriebsratsvorsitzender des VW-Werks Braunschweig.

Foto: Archiv

Anlagen-Verfügbarkeit für zahlreiche Bereiche des Werks „Samstag- und auch Sonntagarbeit an der Tagesordnung“. Fritsch ließ keinen Zweifel daran, „dass Produktionsspitzen durch zusätzliche Schichten – auch am Samstag und Sonntag – aufgefangen werden müssen“. Doch da allein im vergangenen Jahr der Auftragseingang um 10 Prozent gestiegen sei, „ist es fast zur Regel geworden, dass Samstag und Sonntag gearbeitet werden muss“.

Deshalb und zur nachhaltigen Sicherung der Lieferfähigkeit des Braunschweiger Werkes wären schon jetzt zusätzliche Investitionen zur Stärkung des Standortes notwendig. Der Volkswagen-Vorstand stehe hier in der Verpflichtung.

Werkleiter Frank Fischer berichtete: „Wir können mit dem Jahr 2006 sehr zufrieden sein. Bei starkem Gegenwind haben wir den Standort in eine sehr gute Ausgangslage gebracht. Sie können wieder mit erhobenem Haupt sagen, dass Sie in Braunschweig arbeiten.“

Straßenbahn sprang aus den Schienen – nichts ging mehr

Wolfenbütteler Straße gestern Abend mitten im Feierabend-Verkehr gesperrt



Mit einem riesigen Kran hob die Feuerwehr die entgleiste Straßenbahn auf die Schienen zurück. Foto: Rudolf Flentje

Von Dieter Schäfer

Schreck in der Abendstunde: Mitten im Feierabendverkehr sprang gestern kurz nach 18 Uhr am Bürgerpark eine Straßenbahn der Linie 8 aus den Schienen. Der Verkehr auf der Wolfenbütteler Straße stand fast zwei Stunden lang still.

Aus bisher noch nicht geklärte Ursache war die Straßenbahn an einer Weiche am Heinrich-Büssing-Ring

aus den Schienen gesprungen. Zunächst rollte der Autoverkehr langsam an der Unfallstelle vorbei. Wenig später kam jedoch die Feuerwehr mit einem riesigen Kran. Von da an ging nichts mehr auf der Straße in Richtung Heidberg. Der Kran stand auf der Fahrbahn, Zentimeter für Zentimeter hob er den Straßenbahnwagen auf die Gleise zurück.

Für einige 100 Autofahrer bedeutete die Entgleisung eine harte Geduldsprobe. „Wer im Stau stand, kam nicht vor und zurück“, berich-

tet ein Polizeisprecher. Autofahrer saßen länger als eine Stunde fest.

Bis zum Kennedyplatz reichte der Autostau, teilt die Polizei mit. Verletzt wurde niemand.

„Die Ursache der Entgleisung müssen wir noch ermitteln“, sagte Christopher Graffam, Sprecher der Verkehrs-AG. „An dieser Stelle ist bisher noch nie etwas mit einer Straßenbahn passiert.“

Die Wolfenbütteler Straße war in Richtung stadtauswärts von 18.45 Uhr bis kurz nach 20 Uhr gesperrt.

Schon 1000 Unterschriften gegen das Spaßbad

Treffen im Gewerkschaftshaus: Sammlung wird nun auf Betriebe, Praxen und TU ausgedehnt

Von Jörn Stachura

Hochstimmung gestern im Gewerkschaftshaus. Der bestens gefüllte Vortragssaal bestärkt die Initiatoren des Bürgerbegehrens darin, dass es gelingen wird, das geplante Freizeit- und Erlebnisbad zu verhindern.

„1000 Unterschriften haben wir schon. Und dabei mussten wir uns bislang förmlich von den Unterstützern des Begehrens suchen lassen“,

meinte Hansi Volkmann, der zu den Initiatoren des Begehrens gehört.

Doch seit gestern werden mit größerer Professionalität Unterschriften gesammelt. Wie Volkmann den rund 80 Besuchern berichtete, wird nun auch in den Betrieben um Unterstützung geworben. Zum Beispiel bei VW. Auch der Allgemeine Studen-

tenausschuss der Technischen Universität unterstützte das Bürgerbegehren. Während des Treffens im Gewerkschaftshaus, an dem sich auch Vertreter von Braunschweiger Schulen und vielen Kindergärten beteiligten, suchten die Initiatoren weitere aktive Helfer, die Unterschriften-Listen an Arztpraxen, Apotheken, Geschäften und den Braunschweiger Bädern auslegen oder direkt Unterschriften sammeln. Bündel von Unterschriftenlisten wurden verteilt.

Während im Gegenzug sich der

Stapel von gefüllten Unterschriften-Listen während der Versammlung stetig erhöhte. Die Initiatoren des Bürgerbegehrens haben mittlerweile eine Internetseite eingerichtet. Unter der Adresse www.schwimmen-in-Braunschweig.de finden sich die aktuellen Zahlen zu den gesammelten Unterschriften. Außerdem kann von dieser Seite ein Muster der Unterschriftenliste heruntergeladen werden.

Hallo
Fräulein!

„Was für ein Idiot fährt bei diesem Wetter um den Ölper See spazieren?“, dachte ich voller Unverständnis, im strömenden Regen mit meinem Hund die Pflichtrunde um den See drehend. Nein, es war kein I..., es war mein Freund mit seinem sauteuren Mountainbike, den ich fast schon vergessen hatte. Sein, bei längerem dienstli-

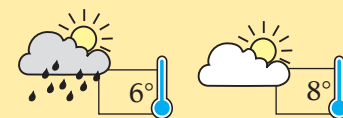
Von
Ernst-Johann
Zauner



chen Auslandsaufenthalt braun gebranntes Gesicht lugte aus der Kapuze seiner todschicken Fahrrad-Profi-Regenkleidung.

„Das Wetter passt“, freute er sich. Meinen mitleidigen Blick deutete er richtig. „Du hältst mich wieder einmal für einen Idioten, doch was passt besser zum Tag des Wassers, als ein ununterbrochener Fluss des lebensspendenden Nasses vom Himmel, der den See speist, die Oker randvoll anschwellen lässt?“ Ich ersparte mir einen Kommentar, begrüßte ihn daheim und wusste, was mir über Wochen gefehlt hatte.

BS-WETTER



Vormittag

Nachmittag

Sonnenscheindauer: 5 Std.
Regenwahrscheinlichkeit: 50 %
Wind: frisch aus Nordost
Ozonprognose: < 120 µg/m³ Luft
Niedrige, gesundheitlich unbedenkliche Ozon-Werte.

Sonne & Mond

☀ 06:15-18:36 ☾ 07:36-00:06

Wetterhistorie

Wetterstation Braunschweig
Das Wetter gestern:
Höchsttemperatur: 4,4 Grad
Tiefsttemperatur: -0,1 Grad
Niederschlag 21.03.: 10,2 l/qm
Sonnenstunden 21.03.: 0,0 Std.
Heute vor einem Jahr:
Höchsttemperatur: 6,7 Grad
Tiefsttemperatur: -0,9 Grad
Rekorde in Braunschweig:
Höchstwert: 16,4 Grad (1973)
Tiefstwert: -5,8 Grad (1963)

Redaktion des Braunschweiger
Lokalteils: Bettina Habermann

Anzeige

Steib
WOLFSBURG-
EHMEN

Innovative Terrassensysteme Gartenmöbel
Sichtschutzelemente Gartenhäuser
Trends & Ideen

Bangkirai Barfußdiele
25 x 145mm (HxB)
in den Längen
3,66 m und 3,96 m
5,99 € Lfm

Ich freue mich
auf den Frühling!

Landzoo Teakstuhl
Aktionspreis
79,-€
statt 129,-€

HOLZ IM GARTEN

Bockhorst 38442 Wolfsburg/Ehmen Tel. 0 53 62 / 96 540 www.steib-holz.de